

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08967435
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Geyer, Stadt
Anschrift	Am Steinkreuz 5 (bei)
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geyer * 249/1

Kurzcharakteristik

Mord- und Sühnekreuz; ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Landkreis Annaberg sind u.a. in Geyer, Ehrenfriedersdorf, Schlettau, Steinbach und Wiesa Flurdenkmale, sogenannte Mord- und Sühnekreuze erhalten, die, meist auf privatem Grund, gut gepflegt, der Allgemeinheit sichtbar oder zugänglich sind.

Mord- und Sühnekreuze sind Denkmale mittelalterlichen Rechts. Meist wurden sie für Menschen errichte, die überraschend und »unvorbereitet« aus dem Leben gerissen wurden, also ohne die heiligen Sterbesakramente empfangen zu haben. Mit dem steinernen Kreuz am Ort des Geschehens oder in seiner Nähe wurden Vorübergehende zu einem Gebet für das Seelenheil des Toten aufgefordert. Oder die Steinkreuze halten als Gedächtnismale die Erinnerung an besonders abscheuliche Untaten wach.

Das Steinkreuz in Geyer aus Granit (75 cm hoch, 55 cm breit) wurde 1890 bei Ackerarbeiten unweit des heutigen Standortes auf der Fortsetzung des Ziegelberges aufgefunden und am Feldrain aufgestellt. Das Kreuz zeigt ein nach unten weisendes Richtschwert, das aber durch die Verwitterung des Natursteins nur noch schwer zu erkennen ist. Die Gestaltung ist durch eine Zeichnung von 1899 dokumentiert. Zum Zweck seiner Errichtung gibt es mehrere Deutungen: So wird vermutet, dass es zur Erinnerung an die letzte Hinrichtung in Geyer aufgestellt wurde. Am 23. November 1753 wurde die des Giftmordes an ihrem Ehemann beschuldigte Sophie Elisabeth Melzer aus Tannenberg durch das Schwert hingerichtet. Oder es könnte sich auch um die Markierung des Ortes der Richtstätte der Stadt handeln.

Seit 1937 ist das Mord- und Sühnekreuz auf der Landesdenkmalliste. 1988 wurde der Straße der Name »Am Steinkreuz« verliehen – auch das zeigt die große ortsgeschichtliche Bedeutung die das Steinkreuz für Geyer und die Region aufweist.

LfD/2019

Datierung 18. Jh. (Mord- und Sühnekreuz)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LVI/46/2A
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Ehrlich
Beschreibung	Mord- und Sühnekreuz



Fotonummer	F 08967435 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Mord- und Sühnekreuz, Gesamtanlage von Osten



Fotonummer	F 08967435 B
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Mord- und Sühnekreuz, Informationstafel



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967435 C
2018
Gühne, Dorit
Mord- und Sühnekreuz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 198 131
1928
Kuhfahl, Gustav
Mord- und Sühnekreuz, vor 1928

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

